

Ausschreibung Kristina-Hahn-Preis 2025

Zum dritten Mal vergibt die Systemische Gesellschaft e.V. im Jahr 2025 den Kristina-Hahn-Preis. In Erinnerung an unsere Kollegin und unser langjähriges Mitglied Kristina Hahn († 2020) richtet sich der mit 9.000 € dotierte Preis an soziale Unternehmen, Organisationen oder Initiativen zur Umsetzung innovativer Projekte in der Sozialen Arbeit. In diesem Jahr setzen wir den Schwerpunkt auf innovative **Projekte, die „Menschen aus dem Schatten holen“**.

Die eingereichten Projektpräsentationen sollten mindestens **drei** der folgenden **Schwerpunkte** berücksichtigen:

- a) Sie sind modellhaft in ihrer Bedeutung für besonders gut gelungene systemische und lösungsorientierte Konzepte.
- b) Sie fokussieren gesellschaftliche Macht- und Diskriminierungsverhältnisse und reflektieren deren Einfluss auf eigene Privilegien und das professionelle Handeln.
- c) Sie geben Impulse für einen proaktiven, niedrigschwiligen Einbezug von Menschen, die Diskriminierung erleben, damit deren Bedarfe nicht übersehen werden und Berücksichtigung finden.
- d) Sie entwickeln und erproben neue Ansätze, die das Bewusstsein für Machtstrukturen und rassistische Diskriminierung fördern. Sie befähigen Menschen dazu, diese Strukturen zu erkennen und zu hinterfragen.
- e) Sie ermöglichen es den Teilnehmenden, ihre eigenen Erfahrungen mit Macht und Diskriminierung zu reflektieren. Sie schaffen Räume für Diskussion und Mitbestimmung.
- f) Sie berücksichtigen die Vielfalt der Perspektiven und Lebensrealitäten der Teilnehmenden. Sie fördern ein Umfeld, in dem unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen wertgeschätzt und integriert werden.
- e) Die entwickelten systemischen Methoden und Materialien können in der Praxis der Sozialen Arbeit sowie in anderen Regelstrukturen eingesetzt werden.

Preisverleihung

Der Kristina-Hahn-Preis ist mit 9.000 Euro dotiert. Er versteht sich als eine Auszeichnung und Anerkennung der in den Projekten aktiven Menschen. Beim Vorliegen mehrerer gleichwertiger Projekte kann das Preisgeld geteilt werden.

Alle eingereichten Projektideen werden auf der Website der Systemischen Gesellschaft e.V. in einer Kurzfassung veröffentlicht. Herausragende Projekte können sich nach Absprache in Fachgesprächen online vorstellen und so mit anderen Expert_innen und

Interessent_innen in die Diskussion gehen. Sie sollen anregen, aus der Vielfalt der Ideen Beispiele für die eigene Praxis zu gewinnen.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der Systemischen Gesellschaft e.V am 13. Juni 2025 in Weinheim stattfinden.

Bewerbung

Fristende für die Einreichung der Projektbeschreibungen ist der **01.04.2025**. Die Projektbeschreibungen werden von einer Jury der Systemischen Gesellschaft geprüft, die dann das preiswürdige Projekt bestimmt. Wir bitten um eine aussagekräftige, präzise Projektbeschreibung, die nicht mehr als fünf DIN-A4-Seiten umfassen sollte.

Bitte gehen Sie in der Projektbeschreibung auf folgende Punkte ein:

- Mindestens **drei** der genannten Schwerpunkte (nur diese Bewerbungen können berücksichtigt werden).
- Was ist das innovativ systemische an Ihrem Projekt?
- Seit wann besteht das Projekt und wie ist die Projektlaufzeit geplant?
- An welche Zielgruppe richtet sich das Projekt?
- Was sind die Ziele und wie wird eine Nachhaltigkeit sicher gestellt?
- Wofür werden Sie voraussichtlich das Preisgeld verwenden?

Ihre Projektbeschreibung senden Sie bitte per E-Mail an Sabine Stührmann und Christiane Liedholz, die Geschäftsführerinnen des Verbandes: gf@systemische-gesellschaft.de